

Neuwahlen bei der Kath. Vereinskapelle

Amtsblatt Verbandsgemeinde Enkenbach-Alsenborn – Ausgabe 2015/04

Die diesjährige Jahreshauptversammlung der Kath. Vereinskapelle mit sich anschließender Jahresbeginnfeier fand unter reger Beteiligung der Mitglieder am 15. Januar im HBH statt. In ihren Berichten informierten der 1. Vorsitzende, Frank Wißmann und der Dirigent, Stefan Kronenberger über die Geschehnisse des abgelaufenen Jubiläumsjahres zum 90jährigen Bestehen des Vereins. Dabei erwähnten sie besonders das Frühjahrskonzert, den Festgottesdienst und Jubiläumsabend sowie das kammermusikalische Konzert und das gemeinsame Kirchenkonzert der Chöre und der Vereinskapelle in der Klosterkirche. Zugleich gaben sie bekannt, dass Frank Wißmann nach der diesjährigen Kuckuckskerwe die musikalische Leitung des Orchesters übernehmen wird. Der Bericht der Kassenführerin zeigte, dass die Finanzlage des Vereins gut ist. Die Kassenprüfer attestierten eine einwandfreie und in jeder Hinsicht zu lobende Kassenführung. Nach der Entlastung der Vorstandschaft bedankte sich Frank Wißmann bei der bisherigen Schriftführerin, Heike Sprengart und der bisherigen Jugendwartin, Nicola Merz, die beide nicht mehr für diese Positionen kandidierten und überreichte Ihnen unter dem Applaus der Versammlung ein Geschenk.

Die zügig durchgeführten Neuwahlen brachten folgende Ergebnisse:

1. Vorsitzender: Stefan Kronenberger
 2. Vorsitzender: Michael Sprengart
- Kassenwart: Melanie Buchner
Stellv. Kassenwart: Franz Sauer
Schriftführer: Frederike Wrobel
Pressewart: Ronja Burgdörfer

Jugendwart: Manuel Jutzi

Notenwart: Johannes Sauer

Beisitzer: Clemens Baumgarten, Johannes Kronenberger, Hans Wiemer

Kassenprüfer: Irene Freudenreich, Axel Baumgarten

Nach der Durchführung der Wahlen bedankte sich der neue Vorsitzende im Namen des gesamten Vereins bei Frank Wißmann für seine 20 jährige Tätigkeit als 1. Vorsitzender und überreichte ihm ein Geschenk. Die Mitglieder dankten ihm seine in jeder Sicht herausragende Arbeit für den Verein mit lange anhaltendem Beifall. An die Jahreshauptversammlung schloss sich ein gemütliches Beisammensein an, in dem die Geschehnisse des abgelaufenen Jahres wie auch die anstehenden Aufgaben in lockerer Atmosphäre beredet werden konnten.